

## Vermischte Nachrichten.

— Aus der vom Centralbureau des Zollvereins jüngst veröffentlichten Uebersicht der Production des Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetriebs im Jahre 1864 entnehmen wir folgende den letztern betreffende Ziffern. Die Hütten lieferten folgende Ausbeute: Roheisen in Gängen und Masseln 16,162,897 Ctr., Rohstahlisen 7,901,114, Gußwaaren unmittelbar aus Erzen gewonnen 1,440,150, Gußwaaren aus Roheisen 3,814,737, Stabeisen und gewalztes Eisen 9,286,708, Eisenblech 1,386,006, Eisenbraut 701,342, Stahl 1,427,179 Zolldr., ferner Gold 84,276 und Silber 148,689 Zolldr.; sodann Quecksilber 54 Zolldr., Kaufblei 713,163, Bleiglätte 74,140, gewalzte Bleiplatten 15,992, Garkupfer 667,68, verarbeitetes Kupfer 52,895, Messing 43,402, Platten- oder Barrenzinn 1,184,956, Zinnblech 349,509, Zinn 2370, Blaufarbenwerkstoffe 10,510, Nickel 9822, Arsenik 11,761, Antimonium 1532, Alaun 44,722, Kupfervitriol 262,93, Eisenvitriol 60,280, gemischten Vitriol 8622, Schwefel 2372 Zolldr.; sodas also die Hüttenindustrie des Zollvereins im ganzen 37,389,783 Ctr. Waaren erzeugte, welche einen Werth von 118,482,531 Thlrn. hatten und sich auf 1744 Werke mit 97,103 Arbeitern vertheilten. Ein großer Theil der deutschen verarbeitenden Eisenindustrie ist übrigens trotz oder infolge der Zölle noch von Großbritannien abhängig, dessen Ausfuhr von Roh- und Puddeleisen von Jahr zu Jahr zunimmt. Während im Jahre 1850 erst 141,973 Tonnen im Werthe von 3,480,74 Pfd. St., 1851 201,264 Tonnen zu 4,521,19 Pfd. St. Werth ausgeführt wurden, betrug die Ausfuhr 1865 543,018 Tonnen für 15,910,663 Pfd. St. und im ersten Quartal des laufenden Jahres 87,271 Tonnen zu 2,984,52 Pfd. St. gegen 88,993 Tonnen für 2,526,86 Pfd. St. im ersten Quartal von 1865. Aus einem Bericht der Revenuecommission der Vereinigten Staaten von Nordamerika geht übrigens hervor, daß seit dem Jahre 1830 der Verbrauch der Union an Eisen und Stahl stärker gewesen ist als in irgend-einem andern Lande der Welt; man hofft zuversichtlich, dies in wenigen Jahren auch von der Production sagen zu können. Es werden gegenwärtig an Eisen alljährlich  $1\frac{1}{2}$  Mill. Tonnen producirt und außerdem gegen 300,000 Tonnen eingeführt.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Ober-Bahnhof-Inspektor Leiboldt zu Halle den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse zu verleihen.

## Predigt-Anzeigen.

Am 3. Advent (den 16. December) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 19. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Binkernelle.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Um  $7\frac{1}{2}$  Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 15. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 21. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zur Weihnachtsbescheerung für arme Kinder der Volksschule gingen bis jetzt ein:

von Fr. Pr. v. M. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. S. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. v. G. 3  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. R. 3. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. S. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. S. 10  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. R. S. 15  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. D. 5  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. Gr. S. 3  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. F. C. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Fr. Geh. R. R. 20 P. Strümpfe, C. 1  $\frac{1}{2}$  P $\frac{1}{2}$ , Gebr. Zentsch 88 Ellen bedruckten Messel, Ungen. 1 P. Unterbeinkleider, Fr. Pastor Hoffmann 2 P. Pulswärmer, 2 Halskrausen, 2 Ohrenwärmer, 1 P. Strümpfe mit Bändern, 1 Schürze, 1 Hemd, 1 P. Beinkleider, 1 P. Stiefeln, 1 P. Ueber-schuh, 1 Taschentuch, Fr. D. M. 1 Rock, Hr. Kaufm. Köhlich 24 Ellen Zeug, Hr. Kaufm. Wollmer 12 Vorhemden, 5 Westen, 1 Ueberzieher, 1 P. Beinkleider, 1 Schürze, 1 Hut, wollenes Strick-garn, Hr. Conditior D. 1 Partie Honigkuchen.

Den Gebern herzlichsten Dank.

## Bohltthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 12. Bezirks wurden heute aus dem Vergleich in Sachen S. D. / R. 10  $\frac{1}{2}$  zur Armenkasse gezahlt. Halle, den 12. December 1866. Die Armen-Direction.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 13. December 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: Haltung matt, 170  $\frac{1}{2}$  - 78  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Roggen: fest, 168  $\frac{1}{2}$  bis 63  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Gerste: unverändert, 140  $\frac{1}{2}$  bis 46  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Hafer: wie bisher ohne Leben, 100  $\frac{1}{2}$  bis 26  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Hülsenfrüchte: Geschäft ohne Umfang und fest, Bohnen 64 - 68  $\frac{1}{2}$  bez., Linsen nach Qualität 60 - 84  $\frac{1}{2}$  bez., Kocherbsen 60 - 64  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Kummel: gefragt, 12 - 13  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Fenchel: leblos,  $7\frac{1}{2}$  - 8  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Wan: nicht am Markte.  
 Delsaaten: beihelten matte Stimmung, Raps 86 - 88  $\frac{1}{2}$  bez., Dotter nach Qualität 60 - 68  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Stärke: geschäftlos.  
 Spiritus: schwach behauptet, Kartoffel-loco bis 16  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Mühlöl: ohne Geschäft, Preise nominell.  
 Solaröl und thüringisches Erdöl: still bei unveränderten Preisen.  
 Rohzucker: Haltung fest, bei letzten besseren Preisen der Export fortdauernd.  
 Syrup: wie zuletzt.  
 Pfäunen: thüringische,  $7\frac{1}{2}$  -  $8\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.  
 Kartoffeln: Speise-, lau 15 - 16  $\frac{1}{2}$  bez.  
 Delskuchen:  $1\frac{1}{4}$  -  $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.  
 Futtermittel: nicht verändert.

## Tageschau.

Sonnabend den 15. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 - 4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2 - 3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 - 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 - 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.



**Sparlassen.**

Städtische Sparlasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Sparlasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

**Vereine.**

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.  
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Nocco's Etablissement.  
Krieger-Verein v. Jahre 1866, 8 Uhr Abends bei „Roco.“  
Orchester-Musik-Verein: 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends im „Kronprinzen.“  
Thüringer Bezirks-Verein deutscher Ingenieure 8 Uhr Abends in der „Stadt Hamburg.“

**Viedertafeln.**

Halle'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“  
Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“  
Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

**Bäder.**

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bädernbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

13. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,86	2,63	84	5,1	SSW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	334,46	3,38	87	7,6	WSW	trübe 9.
Abd. 10	325,58	3,46	90	7,4	SW	bedeckt 10.
Mittel	329,97	3,16	87	6,7		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Telegraphische Witterungsberichte.**

13. December.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht	
<b>Preussische Stationen.</b>					
6 Mrg.	Memel	331,1	-3,8	N schwach	heiter, Nachts Schnee.
	Königsberg	331,6	-3,9	W schwach	trübe.
	Berlin	330,6	1,2	SW schwach	Nebel, Regen.
	Lorgan	328,8	3,7	SW schwach	halb heiter, gest. Schnee.
	Breslau	326,7	0,6	SW schwach	bedeckt, gest. Abend Schnee.
	Ratibor	323,4	1,3	SW mäßig	bedeckt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.****Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 17. December c. zu verhandelnden Sachen.

**Anfang 4 Uhr.****Deffentliche Sitzung.**

- 1) Verpachtung eines städtischen Terrains.
- 2) Uebernahme der Bäume vor dem Kirchthore.
- 3) Bewilligung eines außerordentlichen Zuschusses zur Armentafel.
- 4) Bewilligung der Mehrkosten für Umänderung des Leichenhauses auf dem Stadtgottesacker.
- 5) Vertheilung der Zinsen des Schmidt'schen Legats.
- 6) Mittheilung über Veränderung des Kirchner'schen Neubaus.
- 7) Betriebsbericht der Gas-Anstalt.
- 8) Etat der Hospitals-Verwaltung pro 1867.

**Geschlossene Sitzung.**

- 9) Mehrere Anträge auf Bewilligung von Gratificationen und Remunerationen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

**Bekanntmachung.**

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein.

Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Packetensendungen sicherzustellen; das Publikum ist indeß im Stande, auch seiner Seite dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft.

Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessene frühzeitigere Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen.

Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Halle, den 27. November 1865.

**Der Ober-Post-Director.****Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königl. Kreisgerichte hier selbst **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** u. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

**Montags und Dienstags** Herr Kreisgerichts-Rath **Winkler**,

**Mittwochs und Donnerstags** Herr Kreisgerichts-Rath **Thümmel**,

**Freitags und Sonnabends** Herr Kreisgerichts-Rath **Frend**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vor-

gängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslocal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vorbergebäude, in dem daselbst im Erdgeschosse sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe, oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., am 1. December 1866.

**Das Directorium des Kreisgerichts.**

Ein schwarzer Tuch-Frauen-Bourmus billig zu verkaufen  
H. Brauhausgasse 10.





**Bekanntmachung.**

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1867 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die königliche Garnison-Verwaltung und das Lazareth soll im Wege der Licitation vergeben werden. Hierzu ist ein Termin am

**15. December** cr. **Vormittags 10 Uhr** im neuen Lazarethgebäude, Zimmer Nr. 18, anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden. Die Bedingungen zu dieser Lieferung können im genannten Lokale vorher eingesehen werden.

**Königliche Garnison-Verwaltung.**

Sonnabend den 15. d. Mts. früh 9 Uhr wird am rechten Ufer der Saale unterhalb der hiesigen Schleuse die öffentliche Versteigerung der aus dem Abbruch der Nothbrücke gewonnenen Hölzer und Bohlen fortgesetzt werden.

Halle, den 12. December 1866.

**Driesemann**, Baumeister.

**Freiwillige Gutsversteigerung.**

Auf Antrag der Erben weil. **Johann Heinrich Liebau's** zu Körlitz sollen im Hufengute Cat. Nr. 12 daselbst die zum **Liebau'schen** Nachlaß gehörigen Grundstücke, als:

- A. das Hufengut Nr. 12 des Br. B. Cat. Fol. 18 des Grund- und Hypoth.-Buchs, dessen Gebäude nach 6890  $\mathcal{R}$  bei der Immobilien-Brand-Versicherungs-Anstalt versichert sind, mit einem Areal von 43 Acker 42  $\square$  R. und 836,71 Str. Einh., unberücksichtigt der Oblasten auf 15,784  $\mathcal{R}$  ortsgewöhnlich gewürdert und auszugsfrei.
- B. die auf Fol. 58 des Grund- und Hypoth.-Buchs für Körlitz eingetragenen Feldgrundstücke Nr. 396 und 397 des Flurbuchs gedachten Orts mit 11 Acker 258  $\square$  R. Areal und 181,51 Str. Einh. ebenfalls unberücksichtigt der Oblasten ortsgewöhnlich auf 2372  $\mathcal{R}$  gewürdert,

mit einem lebenden und todtten Inventar im Werthe von 1948  $\mathcal{R}$  24  $\mathcal{G}$  —  $\mathcal{S}$ .

den 29. December d. Js.

durch unterzeichnetes Gerichtsamt freiwillig versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die sowohl an Amtsstelle allhier, als im **Liebau'schen** Hufengute und der **Engel'schen** Schenk-wirthschaft zu Körlitz aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Wurzen, den 29. November 1866.

**Das königliche Gerichts-Amt.**

In Stellvertretung: **Stoß**, Actuar.

**Für 5  $\mathcal{G}$ gr.**

15 Scheit tief. Holz z. An-machen bei Mann & Söhne a. d. Saale u. am Bahnhof.

**Schlaf-Puppen** von 5  $\mathcal{G}$ gr.  
**Haar-Puppen** von 5  $\mathcal{G}$ gr. an  
empfehlen

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

**Neujahrs-Pfeifen**

in prachtvoller Auswahl empf., darunter auch mit Dampf-Photographie

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

**Capital-Gesuch.**

60.000  $\mathcal{R}$ .

6000  $\mathcal{R}$ , 3000  $\mathcal{R}$ , 3000  $\mathcal{R}$ , 2000  $\mathcal{R}$ , 800  $\mathcal{R}$ , 800  $\mathcal{R}$  werden von pünktlichen Zinszahlern auf erste gute Hypothek gesucht. Näheres bei

**W. Mandel**, Königsstraße 8.

**Dombau-Loose.**

à Stück 1  $\mathcal{R}$ , verkauft

**W. Mandel**, Königsstraße 8.

**Königl. Preuß. Hannover'sche Lotterie-Loose**

verkauft **W. Mandel**, Königsstraße 8.

**Königl. Preuß. Frankfurter Lotterie-Loose**

verkauft **W. Mandel**, Königsstraße 8.

Ein Haus am Markte mit schönem Verkaufsladen, welches wegen seiner sehr guten Lage sich zu einem Bank-, Schnitt-, Weißwaaren- und verschiedenen anderen Geschäften eignet, ist mit 6000 bis 8000  $\mathcal{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan 2.

Ein Haus im Preise von 2600  $\mathcal{R}$  ist mit 700 bis 800  $\mathcal{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan 2.

**Nr. 24.**

**Ambalema mit Habana**

à Stück 6  $\mathcal{S}$  — 100 Stück 1 Thlr. 18  $\mathcal{G}$ gr. empfiehlt als etwas Schönes

**Fr. Sempel**, 34 alter Markt 34.

Ein Arbeitspferd verkauft **Kellnergasse 3.**

**Zu verkaufen** sind billig: neue birzene Kommoden, Schreibsekretaire, Auszugstisch, Kleider-schränke und Waschtisch **Satz 7.**

Ein fast neuer dreirädriger Kinderwagen und Kinderstuhl sind zu verkaufen

**Rathhausgasse 15, 2 Tr.**

Eine Partie Waag im Ganzen ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Prima Solaröl**, à Quart 5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ gr.

**Erichson Frigische.**

Eine Kommode mit Aufsatz verkauft

**Steg 18.**

Eine starke Marktbude ist zu verkaufen vor dem Steinthor 8.

Eine Hobelbank mit Zimmerwerkzeug ist billig zu verkaufen **Wuchererstraße 7.**

**Zu verkaufen** ein Wäschfasser mit Einsatz, ein großer Heckbauer, 3 Kanarienhähne u. 8 Sitten **Geiſtſtraße 23.**

**ff. Cigarren und Cigarretten** empfiehlt

**C. Kirſten**, gr. Märkerstraße 4.

**Briefmappen, Notizbücher, Schreibmaterialien** empfiehlt billigst

**C. Kirſten**, gr. Märkerstraße 4.

Nächste Woche **Dienstag, Mittwoch** und **Freitag Broihan** (Jose), Montag und **Donnerstag Braumbier** in der Dampf-brauerei von

**Hermann Nauchfuß**,  
gr. Brauhausgasse.



Ein fettes Schwein steht auf der Ziegelei v. **Sennemeier** in Schlet-tau zu verkaufen.

Haus-schlachten wird angenommen; auch werden daselbst fette Schweine nachgewiesen

**W. Meyer**, Geiſtſtraße 20.

Einen Handrollwagen zu verk. **Breiteſtr. 11.**

**Burschen** werden gesucht.

Halle'sche Spielkarten-Fabrik.  
**Ludwig & Schmidt.**

**Näherinnen**, die auf feine Arbeit geübt sind, sowie Maschinen-Näherinnen finden **sofort** auf die Dauer bei mir Beschäftigung.

**H. C. Weddy,**

Engros- & Detail-Lager weißer Waaren,  
Unter-**Leipzigerstraße 102.**

Ein ordnungsliebender Mann findet Schlafstelle **Dachritzgasse 8, 2 Tr.**

Ein fleißiges, **sehr reinliches** Mädchen, das die feine und einfache Küche **gründlich** versteht, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden **Königsstraße 14, 2 Tr.**

Ein gewandtes Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit, welches gute Atteste aufzuweisen hat, findet **sofort** oder zum 1. Januar einen Dienst. Nähere Auskunft **Dachritzgasse 14, 1 Tr.**

Im Kochen und Hauswirthschaft erfahrene Mädchen sucht **Fr. Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ein **f. Schwein**, gut ins Haus, verk. **Taubengasse 18.** Das ist ein Haus zu vermieten.

**Weizenmehl**, trockene Waare, à Meße 9  $\mathcal{G}$ gr,  $\frac{1}{2}$  Centner 1  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{G}$ gr, empfiehlt zur **Festbäckerei**

**Thieme**, Rannische Straße 3.

Ein Häuschen in baulichem Stande, Preis ca. 3000  $\mathcal{R}$ , wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Abessen nimmt entgegen **Herr Kaufmann Nifel**, Markt 18.

Unterhändler werden verboten.

**Schriftliche Arbeiten** fertigt prompt der **Seck. Bleeser**, kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Ein möbl. Logis mit Kochgelegenheit u. Stube, Kammer wird gesucht. **Schriftl. Offerten** unter **P.** in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. f. w. ist **sofort** oder später zu beziehen. Näheres **Töpferplan 1.**

Logis vornheraus zu vermieten **Oberglauch 17.**

**Leipzigerstraße 83** ist ein Logis, Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann **sofort** oder **Ostern 1867** von einer anständigen Familie bezogen werden. Näheres **Königsstraße 2.**

**Zu vermieten** und 1. Januar auch **Februar 1867** zu beziehen eine Wohnung u. Werkstatt, für Tischler oder Glaser passend

**Knoblauch**, Geiſtſtraße 56.

**Zwei Logis** im Preise zu 52 und 60  $\mathcal{R}$  sind **sofort** zu vermieten, auch zu beziehen **Rannische Straße 20.**

**St. u. R.** zu vermieten kl. Märkerstraße 2.

**Zu vermieten** u. zu beziehen ist **Neujahr St., R. u. R.** für 28  $\mathcal{R}$  **Strohhoſſſpitze 9.**



**Briefpapiere** mit Namen, **Schreibbücher**, **Schreib- und Zeichenmaterialien**, **Feder-, Kamm-, Cigarren-, Näh-** und sonstige **Kasten** in größter Auswahl, so auch eine **Partie Portefeuillewaaren**, um zu räumen, recht billig bei **Aug. Webdy**, Leipzigerstr. 96.

## **Berger's Bairische Bierstube, gr. Klausstraße Nr. 3,** früher **N. Adlung.**

**Sonnabend und Sonntag Abend Mehrücken; die Biere ff.**

**Prima Gummischuhe** von der Compagnie nationale in Paris empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

### **Großer General-Ausverkauf.**

Zum ersten Male hier, erlaube ich mir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum auf mein **bedeutendes Wollwaaren- und Leinwand-Geschäft** aufmerksam zu machen, welches ich wegen gänzlicher Aufgabe **sämmtlicher nur curanter Artikel mit 33 1/3 % billiger**, nur um schnell zu räumen, abgeben werde. Dieser enorme billige Ausverkauf **beginnt Sonnabend, dauert nur kurze Zeit und befindet sich: 1ste Gasse, vor dem rothen Thurm links der Fleischerreihe**, an der rothen Firma: **General-Ausverkauf** kenntlich. Das Lager enthält zu nur festen Preisen: 2000 Stück wollene Unterziehhacken für Herren, das Stück von 20 *Sgr* bis 1 1/2 *Rp*; 283 Paar gestricke Waldwollsocken für Herren, nur 5 *Sgr* das Paar; 182 Paar gewebte Unterziehhosen zu erstaunend billigen Preisen, die schon wegen ihrer großen Wäscheersparniß als etwas Praktisches zu empfehlen sind, selbige werden zu erstaunend billigen Preisen verkauft; eine große Partie Unterärmel und gestricke Pulswärmer, Fanchons, Damen-Spenzer und mehr dergl. Auch empfehle ich 3000 Paar Buckskin-Handschuhe für Herren und Damen zu sehr billigen Preise.

Das **Leinwand-Geschäft** enthält Folgendes: 10,000 Ellen gute Hanfleinwand, die Elle nur von 5 1/4 *Sgr* an; sowie 2000 Ellen schlesische, bunte Bettzeuge, die Elle nur 4 1/2 *Sgr*; Federleinwand nur 5 1/4 *Sgr* die Elle. Da ich überzeugt bin, daß Jeder mein Geschäft nur mit der größten Zufriedenheit verlassen wird, so bitte ich nur genau auf meine Firma „General-Ausverkauf“ zu achten, und wird mein Bestreben sein, Jedem mit der größten Reellität zu bedienen.

Auch ist es mir gelungen eine große Partie **Schrotenschuhe, Lederpantoffeln und Filzschuhe** billig zu kaufen und verkaufe ich selbige, um schnell zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen. Nur bitte ich nochmals auf die rothe Firma **General-Ausverkauf** zu achten!

Mein Stand befindet sich: **1ste Gasse, vor dem rothen Thurm, links der Fleischerreihe**, an der rothen Firma: **General-Ausverkauf** kenntlich.

### **Der Ausverkauf**

**Leipzigerstr. 9**, im früher **Gebr. Alkan'schen** Laden, **Leipzigerstr. 9**, wird noch zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** fortgesetzt, und befinden sich noch sehr schöne Sachen auf Lager.

**Nur im Ausverkauf Leipzigerstraße Nr. 9.**

### **Wilhelm Müller, gr. Sandberg Nr. 1,**

empfiehlt alle Sorten **Kisten**, eigener Fabrik, **Schachteln; Tuschuhe**, große und kleine, auf der Strafanstalt Zwickau gearbeitet, welche mir zum Verkauf übergeben sind, verkaufe um damit zu räumen im Ganzen und Einzelnen billigt und bitte deshalb um gütige Abnahme.

**Meubles jeder Art, gut und billig, Kühlebrunnengasse am Markt,**  
im **Meubles-Magazin** von **Schönemann, Tischlermeister.**

**Puppenbälge und Puppenköpfe** mit den neuesten Haartouren, so auch **angekleidete Puppen** empfiehlt billigt in schönster Auswahl

**Friedr. Uhlig, Schmeerstraße Nr. 25.**

**Gummischuhe reparirt bei Garantie** **J. Deffner, Leipzigerstraße Nr. 5.**

**Ammendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**  
**Ratsch.**

Herr **C. K.**, **Obermeister der Bäcker-Znning**, wird hierdurch höflichst gebeten, bei denjenigen Mitgliedern der Znning, die ihre **gegebene Unterschrift als Nichts erachten, die festgesetzte Strafe einzuziehen.**

**Einer der sein Wort hält.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Durch Verändern der Stände zum Christmarkt stehe ich nicht auf der früheren Stelle, sondern am südlichen Canalaberg. Dies meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum hierdurch zur gefälligen Kenntniß. Mein Lager ist diesmal wieder reich sortirt. Kenntlich an der Firma:

**C. Meyler**, Galanteriewaarenhändler,  
früher **C. W. Krüger.**

#### **Nicht zu übersehen!**

Die **Galbe'sche Kartoffelfrau** sitzt mit weißen und blauen Speisekartoffeln an der Marktkirche, unten nach der Halltreppe.

Klare Kohle, Staubkohle kauft in Fuhrren und Körben und zahlt die **höchsten Preise** der **Bäckermeister N. Reinhardt**, alter Markt 4.

Ein **scharfer Hofhund** wird gesucht. Näheres Magdeburger Chaussee 10 c.

**Lieferen, eichen und birken Brennholz** zu billigsten Preisen bei  
**Klinkhardt & Schreiber.**

**Stein-, Braunfohlen und Knörpel**, sowie kleingehacktes **Brennholz** bei  
**G. Ufer**, Schützengasse 20.

**Privat-Unterricht** erteilt einem oder mehreren Gymnasiasten der Unterzeichnete. **A. Hoffmann**, stud. theol., Fleischerergasse 7.

Ein **gutes Pianoforte** ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten durch  
**C. Benemann**, Steg 12.

**Böttcher-Spähne** werden verkauft gr. Brauhausgasse 28.

**Verloren** ein Packet neue **Handschuhe**. Gegen gute Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße 17.

Ein **Portemonnaie** mit Geld verloren. Dem Finder Belohnung **Leipzigerstraße 73, 2 Tr.**

Eine **Collegienmappe** verloren. Abzugeben beim Portier der Universität.

**Verloren** gestern Abend ein **Hauschlüssel** im Etui und ein **Cigarrendämpfer**. Gegen Belohnung abzugeben **Schimmelgasse 3.**

Ein **armer Knecht** hat einen **Mantel** verloren. Abzugeben beim **Def. Wagner**, Schimmelgasse.

#### **Familien-Nachrichten.**

##### **Verlobungs-Anzeige.**

Als **Verlobte** empfehlen wir uns auf diesem Wege **Bertha Plöb**,

**Seidel**, Fleischermeister.

Halle u. Gr.-Gräfenhof, den 14. Decbr. 1866.